

ABONNEMENT-CONCERT

(zum Besten der hiesigen Armen)

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 7. März 1878.

Erster Theil.

Messe (Cdur, Op. 86) für Soli, Chor und Orchester von L. van Beethoven. Die Soli gesungen von Frau Otto-Alvsleben, Königl. Sächs. Hofopernsängerin, Fräulein Auguste Hohenschild aus Berlin und den Herren Walter Pielke und Schelper.

Kyrie.

Kyrie eleison! Christe eleison!

Herr, erbarme dich unser! Christus, erbarme dich unser!

Gloria.

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te! Benedicimus te! Adoramus te! Glorificamus te! Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, deus pater omnipotens! Domine, fili unigenite, Jesu Christe! Domine Deus, agnus dei, filius patris.

Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus. Tu solus altissimus, Jesu Christe. Cum sancto spiritu in gloria dei patris. Amen. Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, die reines Herzens sind. Wir loben Dich! Wir preisen Dich! Wir beten Dich an! Wir rühmen Dich! Dank sei Dir um Deiner grossen Herrlichkeit willen, Herr Gott, Herr des Himmels, Gott, Allmächtiger Vater! Heiliger Mittler, eingeborner Sohn, Jesus Christus! Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Der Du trägst der Welt Sünde, höre unser Flehn um Vergebung. Der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser.

Denn Du bist der allein Heilige, allein der Herr, Du allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

Credo.

Credo in unum Deum, Patrem omni- Ich glaube an Einen Gott, den allmächpotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum dominum Jesum Christum, filium dei unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula. — Deum de deo, lumen de lumine, deum verum de deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.

Et resurrexit tertia die secundum seripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris, et iterum venturus est cum gloria, judicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis. Et in spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas. - Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. - Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum, et exspecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen.

tigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, alles dessen, das da ist sichtbar und unsichtbar. Und an Jesum Christum den eingebornen Sohn Gottes, der vom Vater geboren von Ewigkeit her, der Gott ist von Gott, Licht vom Licht, Gott der Wahre von Gott dem Wahren gezeugt, nicht geschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den Alles erschaffen ist. Der um der Menschen und um unseres Heiles willen herniederstieg vom Himmel.

Und Fleisch geworden ist durch den heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und Mensch geworden ist.

Der am Kreuze für uns gelitten unter Pontius Pilatus, starb und begraben ward. Und auferstand am dritten Tage, so wie vorhergesagt war. Und aufstieg zum Himmel, thronet zur Rechten des Vaters, von wo er kommen wird mit Herrlichkeit, um zu richten Todte und Lebende, dessen Reich ohne Ende sein wird. Und an den heiligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und Sohn ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten. - Und Eine, Heilige, Katholische und Apostolische Kirche. — Ich glaub' und bekenne auch eine Taufe zur Vergebung der Sünden, und erwarte eine Auferstehung aller Todten und jenseits die ewige Seligkeit.

Sanctus.

Sanctus dominus deus Sabbaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis!

Heilig bist Du, Herr Gott Zebaoth! Himmel und Erde sind voll Deiner Herrlichkeit! Hosianna in der Höhe!

Amen.

Benedictus.

Benedictus qui venit in nomine domini.

Osanna in excelsis.

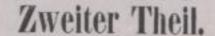
Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosianna in der Höhe.

Agnus Dei.

Agnus dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Dona nobis pacem.

Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, erbarme Dich unser. Gib uns Frieden.



Grosse Symphonie mit Schlusschor über Schiller's Lied "An die Freude" von L. van Beethoven. Die Soli gesungen von Frau Otto-Alvsleben, Fräulein A. Hohenschild und den Herren Pielke und Schelper.

I. Allegro un poco maestoso. — II. Molto vivace. — III. Adagio molto e cantabile.
 — IV. Finale.

O Freunde, nicht diese Töne! Sondern lasst uns angenehmere anstimmen

Und freudenvollere:

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum!
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen, Eines Freundes Freund zu sein, Wer ein holdes Weib errungen, Mische seinen Jubel ein! Ja, wer auch nur eine Seele Sein nennt auf dem Erdenrund! Und wer's nie gekonnt, der stehle Weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen An den Brüsten der Natur, Alle Guten, alle Bösen Folgen ihrer Rosenspur. Küsse gab sie uns und Reben, Einen Freund, geprüft im Tod; Wollust ward dem Wurm gegeben, Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen Durch des Himmels prächt'gen Plan, Laufet, Brüder, eure Bahn, Freudig, wie ein Held zum Siegen!

Freude, schöner u. s. w.

Seid umschlungen, Millionen! Diesen Kuss der ganzen Welt! Brüder, über'm Sternenzelt Muss ein lieber Vater wohnen.

Ihr stürzt nieder, Millionen? Ahnest du den Schöpfer, Welt? Such' ihn über'm Sternenzelt! Ueber Sternen muss er wohnen.

Freude, schöner u. s. w. Seid umschlungen u. s. w.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die Plätze im Saale von Nr. 320—396 mit Ausnahme der Nummern 329, 334, 339, 359, 363, 368, 373, 378 nicht benutzt werden.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Donnerstag, den 19. März findet die 4. und letzte Kammermusik (II. Cyclus) und Donnerstag, den 21. März das 20. Abonnement-Concert Statt.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Zweiter/Theil.

Grosse Symphonic mit Stillusselme über Schillere Lied och dar brenden er gan L. van Becthoven. Die Schigesungen von Imm. One-Angleisen. Früglich A. Hobenschild und den Henrem Pfelke und Schefer.

L. Millere im gese eineskeen.— II. Melte Birme. — III. Admein mete-einselne.

— IV. Millere im gese eineskeen.— IV. Minnle.

Condens layer this angeneliment greating. William treated the trea

distributed for delta liberthead for the delta d

Administration of the control of the

Wegen Vergrisserung des Orchesters hennen die Affitze in Suster von Nr. 320 – 396 aug. Amerikans der Nammern 329, 381, 330.

Billets zu 3 Murie, Spenstige zu 4 Mari, sindelin Burestreder -Concert-Direction (Gavandhaue), Scowie zu Hamptongange

Einines um G Uhr. — Anlang balb A Dhir. — Ende nach halb 9 Out.

Dominerstan J. A. St. of the St.

ML1501811210